

	<p>Objekt: Aeneas und Anchises fliehen aus dem brennenden Troia</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: Grafische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: HM_1913_09_12_b</p>
--	--

## Beschreibung

Aeneas im linken Vordergrund des Miniaturbildchens flieht aus der brennenden Stadt Troia. Er wird begleitet durch seinen kleinen Sohn Silvius und seinen Vater Anchises, den er auf den Armen trägt. Troia wird als antike Stadtkulisse aus zeitgenössischer Sicht geschildert. Inmitten eines zentralen Hofes, vor einem stattlichen Gebäude, erkennt man das troianische Pferd, das nach der Idee von Odysseus gebaut, zum Fall der Stadt beigetragen hatte. Kämpfende Soldaten und brennende Städte waren dem Künstler in der Zeit des gerade endenden Dreißigjährigen Krieges sicherlich präsent. Besserer wurde um 1600 in Speyer geboren und kam um 1640 zur Zeit des Dreißigjährigen Krieges nach Straßburg, wo er das Bürgerrecht erhielt und im Alter von 57 Jahren gestorben ist. Er verfügte wohl um gute Verbindungen zu Straßburger Sammlern aus dem reichen Bürgertum der Stadt. Darüber hinaus hielt er Kontakt zu dem Künstlerkreis um Friedrich Brentel.

Der rahmenden Goldrand trägt links unten die Bezeichnung des Künstlers: Hans Jacob Besserer fec. re:1648.

## Grunddaten

Material/Technik: Miniaturmalerei auf Pergament (Gouache)  
Maße: HxB: 88 x 129 mm

## Ereignisse

Gemalt	wann	1648
	wer	Johann Jakob Besserer (1600-1657)
	wo	Straßburg

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo

Troja

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo

Speyer

[Person-  
Körperschaft-  
Bezug]

wann

wer

Aeneas

wo

## Schlagworte

- Grafik